

Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Impuls / Austausch	<i>Brainstorming zum Wort "Superheld"</i>	Plenum	ca. 30 Min.
	Kurzbeschreibung	<i>Vorstellung des Lernszenarios und Erklärung der Lernziele</i>	Plenum	15 Min.
	Technik	<i>Erkunden der Technik / Tool(s)</i>	Plenum	20 Min.
Planung	Allgemeine Planung	<i>Vorstellung von Teilprodukten und Endprodukt, Arbeitsformen, Einteilung der Paare</i>	Plenum	ca. 20 Min.
	Planung in Paaren	<i>Themenwahl Teilprodukt 1 (Held*innenfigur) und Endprodukt (Comic), Grobplanung Teilprodukt 2 (Story), Rollenverteilung bestimmen</i>	Gruppenarbeit	ca. 40 Min.
Erarbeitung	Erarbeitung von Teilprodukt 1	<i>Heldenfigur erfinden und beschreiben (teilweise Fragen aus dem Impuls verwenden)</i>	Individuelle Arbeit zu Hause	(30–45 Min.)
	Erarbeitung von Teilprodukt 2	<i>Gemeinsame Story entwickeln: Synopsis (Was machen die Held*innen, was passiert in der Geschichte?)</i>	Paararbeit	40 Min.
	Erarbeitung von Endprodukt	<i>Comic in Bookcreator verfassen und gestalten</i>	Paararbeit	2x50 Min.
Fertigstellung	Fertigstellung / Publikation	<i>Schlussredaktion und Veröffentlichung des Comics</i>	Plenum	50 Min.
	Präsentation + Austausch	<i>Lesen aller Comics, gemeinsame Zusammenfassung und Nachbesprechung</i>	Individuell, zu Hause Plenum	(30–45 Min.) 20 Min.



Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Impuls / Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Sie sehen das Wortpaar "Superhelden und Superheldinnen" am Whiteboard.

1. Sie machen ein Brainstorming zu diesen Wörtern in Kleingruppen und machen sich Notizen (auf Papier oder digital). Zur Unterstützung bekommen Sie Fragen von Ihrer Lehrkraft.
2. Dann präsentieren Sie mündlich alle Stichwörter, die ihnen einfallen – wenn möglich auf Deutsch, oder in einer anderen Sprache. Ihre Lehrkraft sammelt ihre Vorschläge am Whiteboard.

Hinweise für die Lehrkraft:

1. Die Lehrkraft schreibt "Superhelden und Superheldinnen" an das Whiteboard und lässt die Schüler*innen in Kleingruppen über Superhelden und Superheldinnen und ihre Eigenschaften nachdenken und Stichwörter bzw. Ausdrücke auf Deutsch sammeln. Sie kann für eine übergreifende Struktur von folgenden Fragen ausgehen.
 - Welche Superhelden und Superheldinnen fallen Ihnen ein?
 - Welche Kräfte und Eigenschaften haben sie?
 - Welche Schwächen haben sie?
 - Wen oder was bekämpfen sie?
 - Wer erschwert ihnen das Leben?
 - Wer hilft ihnen?
2. Anschließend präsentieren die Kleingruppen ihre Stichwörter und Ausdrücke mündlich. Die Lehrkraft strukturiert sie am Whiteboard und hilft bei der sprachlichen Formulierung auf Deutsch. Eventuell ergänzt die Lehrkraft die Beschreibung mit Beispielen für Alltagshelden im Kampf gegen Umweltsünder, Ungerechtigkeit, Elend, Tristesse, Diskriminierung, Krankheit usw. Die Lehrkraft stellt Material zu Grammatik, Wortschatz und Redemitteln bereit und versichert sich, dass alle LernerInnen den Impuls verstanden haben. Als Beispiel kann der Text auf folgender Website verwendet werden: <https://klexikon.zum.de/wiki/Superheld>

Aktivität: Kurzbeschreibung / Vorstellung des Lernszenarios

Aufgabe für die Lernenden:

Viele von uns kennen Superhelden und -heldinnen – sei es aus Comics oder Filmen oder auch aus dem wirklichen Leben. Superheld*innen haben oft besondere Eigenschaften (Superkräfte, spezielle Outfits, Tools...). Sie engagieren sich für die gute Sache und werden von vielen bewundert. Meistens haben sie aber auch einen oder mehrere Gegenspieler, die ihnen das Leben schwer machen. In diesem Szenario ist Ihre Fantasie gefragt! Sie denken sich eigene Superheld*innen aus und erstellen in Paaren einen Comic, in dem Sie von deren Abenteuern erzählen. Sie teilen ihre Superheld*innenstories mit Ihren Mitschüler*innen.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft präsentiert die einzelnen Arbeitsschritte und das Endziel des Lernszenarios. Sie beschreibt die anvisierten Kompetenzziele mit Bezug auf das Curriculum bzw. die Lehrpläne.



Aktivität: Einführung in die Technik (Überblick über die Endprodukte)

Aufgabe für die Lernenden:

Welche Erfahrungen haben Sie mit *Bookcreator* oder anderen Tools, mit denen man digitale Storys erstellen kann?

Ihre Lehrkraft zeigt Ihnen die gemeinsame Bibliothek auf *Bookcreator* und die Funktionen des Tools. Sie machen sich mit dem Tool vertraut.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft registriert ein Konto bei *Bookcreator* und legt eine Bibliothek für die ganze Gruppe an. Sie präsentiert das Tool und alle relevanten Funktionen und stellt sicher, dass alle ein Tablet oder einen Computer zur Verfügung haben. Sie lädt die Gruppe in die gemeinsame Bibliothek ein.

Beispiel für Anwendungsmöglichkeiten von *Bookcreator*:

<https://read.bookcreator.com/library/-LTvhw-PBU6curZjfMTw/book/YJ5uaMAxQraRVSZpJLa5JA?nopreview>

Aktivität: Allgemeine Planung

Aufgabe für die Lernenden:

Sie sehen sich die verschiedenen Arbeitsschritte zur Erstellung von Ihrem Comic an und bilden Paare für die Zusammenarbeit.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Schüler*innen gehen im Plenum die verschiedenen Arbeitsschritte zur Erstellung der Teilprodukte und des Endprodukts durch. Sie bilden Paare, in denen sie Teilprodukt 2 und das Endprodukt gemeinsam erarbeiten. Die Paare können auch von der Lehrkraft eingeteilt werden. Abhängig vom Kompetenzniveau werden Sprachmittel (Grammatik, Wortschatz) bereitgestellt und je nach Bedarf geübt. Die Lehrkraft zeigt Beispiele, wie ein Superheld*innencomic aussehen kann und bespricht die spezifischen Eigenschaften der Textsorte (Setting, Bilder, Dialog in Sprechblasen oder Erzähltext in eckigen Blasen, Lautnachahmung wie "krach" , "peng" , "ächz" ...). Schließlich werden Regeln für die Zusammenarbeit besprochen. Versichern Sie sich, dass die Schüler*innen ihren Auftrag verstanden haben.



Aktivität: Planung in Paaren

Aufgabe für die Lernenden:

Themenwahl Teilprodukt (Heldenfigur) und Endprodukt (Comic), Grobplanung der Story, Rollenverteilung bestimmen.

Sie überlegen sich zu zweit, welche Superheld*innenfiguren Sie wählen. Sie überlegen sich den Titel und das Thema für ihre gemeinsame Story und machen sich Stichworte zur Handlung. Sie diskutieren, wer welche Aufgaben bei der Erstellung des Comics übernimmt: Schreiben, Bilder wählen, Story zusammenstellen, Endredaktion.

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Phase sollte die Lehrkraft sicherstellen, dass alle ihre Aufgabe verstanden haben. Bei jüngeren Altersgruppen kann die Lehrkraft verschiedene Superheld*innenfiguren vorschlagen. Je nach Altersgruppe und Sprachniveau kann das Format und der Umfang des Comics angepasst werden (z.B. Graphic Novel statt kurzer Texte).

Aktivität: Erarbeitung von Teilprodukt 1

Aufgabe für die Lernenden:

Sie beschreiben nun die Superheld*innenfigur, die Sie gewählt haben, so ausführlich wie möglich. Schreiben Sie Stichworte dazu auf, wie Ihre Superheldenfigur agiert, welche Eigenschaften und Superkräfte sie hat und wie sie aussieht. Sie können auch eine Zeichnung Ihrer Figur anfertigen.

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Aktivität arbeiten die SuS individuell mit der Beschreibung ihrer Superheldenfiguren. Die Lehrkraft kann je nach Niveau sprachlich mit Stichworten und Chunks unterstützen oder den SchülerInnen freie Hand geben. Für höhere Niveaus empfehlen sich beispielsweise folgende Links: <https://de.wikihow.com/Einen-Superhelden-erschaffen>; <https://de.wikihow.com/Einen-gro%C3%9Fartigen-Superhelden-erschaffen>

Zur Unterstützung kann sie folgende Fragen vorgeben:

- Wie sieht Ihre Superheldenfigur aus?
- Welche Tools besitzt/verwendet sie
- Welche Kräfte und Eigenschaften hat sie?
- Welche Schwächen hat sie?
- Wen oder was bekämpft sie?
- Wer erschwert ihr das Leben?
- Wer hilft ihr?



Aktivität: Erarbeitung von Teilprodukt 2

Aufgabe für die Lernenden:

Gemeinsame Story erfinden und in einer Synopsis festhalten

Schritt 1: Nun arbeiten Sie zusammen mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Sie präsentieren einander ihre Superheld*innenfiguren.

Schritt 2: Sie erarbeiten die Details Ihrer gemeinsamen Superheldenstory:

- Wo spielt sich die Geschichte ab?
- Was machen Ihre Figuren?
- Welche weiteren Figuren kommen in der Story vor?
- Welches Problem müssen Ihre Superheldenfiguren lösen?
- Was ist der Höhepunkt der Story?
- Wie endet sie?

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Aktivität arbeiten die Schüler*innen paarweise mit der Präsentation ihrer Superheld*innenfiguren und der gemeinsamen Story. Sie legen die Details der Handlung fest und schreiben eine Synopsis. Hier kann die Lehrkraft die Schüler*innen je nach Niveau sprachlich mit Stichworten und Chunks unterstützen oder ihnen freie Hand geben.

Aktivität: Erarbeitung von Endprodukt

Aufgabe für die Lernenden:

Sie arbeiten jetzt im *Bookcreator* oder einem anderen Tool und erarbeiten Ihre Story als Comic. Sie entwerfen selbst Bilder für Setting und Figuren oder importieren sie. Sie schreiben Texte in die Sprechblasen und fügen z.B. Soundeffekte hinzu.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft hilft gegebenenfalls mit Wortschatz, Chunks und Grammatik.

Beispiele für Soundeffekte in Comics finden Sie z.B. auf S. 22 in folgendem PDF:

<https://kinder.wdr.de/radio/kinderradionacht/mitmachheft-118.pdf>.



Aktivität: Fertigstellung + Publikation

Aufgabe für die Lernenden:

Sie überarbeiten Ihr Comic nochmals und überprüfen Sprache (Wortschatz, Grammatik) und Inhalt (z.B.: Ist die Handlung logisch / nachvollziehbar? Fehlt etwas?). Dann veröffentlichen Sie Ihren Comic.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft sieht zu, dass alle Comics überarbeitet und fertiggestellt werden. Hier kann nochmals Feedback zum Endprodukt gegeben werden.

Aktivität: Präsentation + Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Sie lesen die Comics der ganzen Gruppe, oder eine kleinere Auswahl (abhängig von der Größe der Gruppe).

Schritt 2: Anschließend fassen Sie im Plenum Ihre Eindrücke über die Storys zusammen. Wer sind unsere Superheld*innen? Was sind Superheld*innen für uns? Welche Probleme bekämpfen sie? Wie enden die Stories – glücklich oder tragisch? Was haben die verschiedenen Storys gemeinsam, und wie unterscheiden sie sich?

Hinweise für die Lehrkraft:

Auf niedrigeren Niveaustufen können die Schüler*innen den Austausch in einer Sprache ihrer Wahl machen.

